

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte !
Sehr geehrte Eltern!

Ich darf Ihnen die wichtigsten Informationen übermitteln, um den Präsenzbetrieb in der Schule als Konstante erhalten zu können. Der Unterricht in der Schule ist die beste Form des Unterrichts für SchülerInnen.

In ganz Österreich findet weiterhin Unterricht nach den Regelungen der **Risikostufe 3** und der **Sicherheitsphase** bis 28. Februar 2022 statt.

SCHULE

Der Stundenplan bleibt aufrecht.

Auch mit den umfassenden Maßnahmen (Testungen, Abstandsregeln, Lüftungspausen, MNS im gesamten Schulgebäude, umfassende Hygienemaßnahmen, u.a.) wird für Eltern und Erziehungsberechtigte die Möglichkeit geschaffen, ihre Kinder ohne ärztliches Attest zu Hause zu lassen. In diesem Fall ist eine schriftliche Entschuldigung der Eltern / Erziehungsberechtigte an den Klassenvorstand/die Klassenvorständin für jeden Schultag im Vorfeld erforderlich.

Diese Schülerinnen und Schüler können sich über die Stoffgebiete bei den zuständigen Lehrpersonen selbständig informieren, zum Beispiel im Rahmen einer Präsenzstunde.
Es findet kein flächendeckendes Distance-Learning statt.

Schriftliche Leistungsfeststellungen wie Schularbeiten oder Tests finden unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen statt. SchülerInnen, die während der Sicherheitsphase freigestellt sind, können dafür tageweise in Präsenz erscheinen.

TESTUNGEN

Es gibt einen neuen Ninja – Pass. In diesen wird ab Montag, 10.01.2022 eingeklebt.

Alle ungeimpften und geimpften SchülerInnen werden getestet.
Genesene SchülerInnen müssen 90 Tage lang nicht getestet werden.

Testungen in der Kalenderwoche 2

Montag: Antigen
Dienstag: Antigen
Mittwoch: PCR und Antigen

Testungen ab der Kalenderwoche 3 (Montag, 17. Jänner) - zweimal wöchentlich PCR

Montag: Antigen
Dienstag: PCR
Donnerstag: PCR

Ein Erklärvideo zur neuen PCR-Testung findet man unter: www.bmbwf.gv.at/allesspuelt .

Weitere Maßnahmen:

Maskenpflicht für alle Personen, die sich in der Schule aufhalten – im gesamten Schulgebäude (auch in den Klassen- und Gruppenräumen).

Alle Schülerinnen und Schüler tragen zumindest einen Mund-Nasen-Schutz.

Tritt ein Infektionsfall in einer Klasse auf, so werden die anderen Schülerinnen und Schüler an den folgenden fünf Schultagen täglich mit einem Antigen-Schnelltest getestet.

Treten binnen drei Tagen zwei oder mehr Infektionsfälle in einer Klasse auf, so wird für die gesamte Klasse Distance-Learning angeordnet.

Wer FFP-2-Maske bzw. MNS trägt oder „geboostert“ ist, ist keine Kontaktperson mehr und wird nicht abgesondert. Bei Kindern, die noch keine Booster-Impfung erhalten können, gilt auch der 2. Stich.

Positiv getestete SchülerInnen können sich nach 5 Tagen mittels PCR-Test „freitesten“.

Auf weitere gute Zusammenarbeit und Verständnis füreinander verbleibt mit freundlichen Grüßen!

DMS Maria Rehl